



Wolfgang Hellmich
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Einigung beim Ringen um eine Reformierung der Hofabgabeklausel

Berlin, 16. Juni 2015 – Die Regierungskoalition konnte sich in der vergangenen Sitzungswoche auf die Eckpunkte einer Neuregelung der Hofabgabeklausel einigen. „Damit geht eine lange und zäh geführte Verhandlungsphase zu Ende, die zeitweilig auch von Stillstand geprägt war“, so Bundestagsabgeordneter Wolfgang Hellmich, der selbst auf einem Bauernhof aufwuchs und mit der Problematik bestens vertraut ist. Die Reform der Hofabgabeklausel war in den Koalitionsvertrag aufgenommen worden, weil das, den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts entstammende Regelwerk, den gegenwärtigen Bedingungen der Landwirte nicht mehr gerecht wurde. Im Ergebnis hat sich die Koalition aus CDU/CSU und SPD auf vier Kernpunkte geeinigt:

- Verbesserung der Hinzuverdienstmöglichkeiten für Bezieher von Renten aus der Alterssicherung der Landwirte.
- Honorierung verkürzter Rentenlaufzeiten bei Bewirtschaftung über die Altersgrenze hinaus.
- Stärkung der eigenständigen Rentenrechte von Ehegatten in der Landwirtschaft.
- Einbringung des Unternehmens in eine Gesellschaft zum Zwecke der Hofabgabe.

Vor allem in strukturschwachen Regionen hatte sich die bisherige Praxis für die Betroffenen oftmals als nachteilig erwiesen. „Mit der Neuregelung wird die Hofabgabeklausel endlich an die Lebensrealität der Landwirtinnen und Landwirte in unserem Land angepasst“, so Hellmich weiter, der darüber hinaus betont, dass mit der Novellierung gleichsam ein weiterer Kernbestandteil des Koalitionsvertrages umgesetzt worden sei. Mit der Ausarbeitung eines passenden Gesetzesentwurfes durch die zuständigen Ministerien wird bis Januar 2016 gerechnet.

Wolfgang Hellmich, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 71954
Fax: 030 227 76854
E-Mail: wolfgang.hellmich@bundestag.de